

DKS Survivor Day 2021 im Kölner Dock²: #WirfeierndasLeben

Unter dem Hashtag #WirfeierndasLeben richtete die Deutsche Kinderkrebsstiftung am 25. September 2021 den Survivor Day 2021 aus. Von 10:30 bis 15:45 Uhr konnte die digitale Edition der Veranstaltung nach vorheriger Anmeldung kostenfrei als Live-Stream im Internet verfolgt werden.

Produziert wurde der Stream im Kölner Dock² (www.dock-2.de). In der auf anspruchsvolle Online- und Hybrid-Events spezialisierten Premium-Location fanden sich neben den Protagonisten rund 30 geladene Gäste ein, welche in der weitläufigen Halle ausreichend Platz zur vorbildlichen Einhaltung aller Hygienevorschriften vorfanden. Versierte Veranstaltungstechnikspezialisten der LIGHT EVENT Veranstaltungstechnik GmbH (www.light-event.de) sorgten für erstklassige Bild- und Tonqualität – sowohl vor Ort im Dock² als auch bei den aus der Ferne zugeschalteten TeilnehmerInnen.

Erfahrungsberichte vom „Leben mit ohne Krebs“

Der unter Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn stehende Survivor Day ging 2021 in die dritte Runde. Erneut wurde gemeinsam mit ehemaligen kideronkologischen PatientInnen (den so genannten „Survivors“), die ihre persönlichen Krankheitsgeschichten in bewegenden Berichten Revue passieren ließen, das Leben gefeiert. Gleichzeitig vermittelte die Veranstaltung Informationen zur Alltagsgestaltung nach einer überstandenen Krebserkrankung und zeigte Perspektiven auf, wie Schwierigkeiten und Spätfolgen erfolgreich zu meistern sind.

Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete nach einer Begrüßung durch Dr. Benedikt Geldmacher (Vorstand des DLFH-Dachverband und der Deutschen Kinderkrebsstiftung) mehrere Vorträge, individuelle Erfahrungsberichte, heitere Humortrainings (mit Moderator/Comedian Felix Gaudo), DJ-Sets sowie eine Podiumsdiskussion samt offener Fragerunde. Der Live-Stream endete mit einem Konzert der Kölschrock-Formation Kasalla, wobei im Anschluss optional die Möglichkeit bestand, digitale Zoom-Sprechstunden mit Vertretern der Langzeitnachsorge in Anspruch zu nehmen.

Event-Gesamtpaket aus einer Hand

Dr. phil. Ria Kortum ist bei der Deutschen Kinderkrebsstiftung für den Bereich „Projektmanagement und Psychosoziales“ verantwortlich und erste Ansprechpartnerin für den Survivor Day. Bei der Organisation des Events wurde die studierte Rehabilitationswissenschaftlerin 2021 durch Daniel Weber (Event Moves) unterstützt.

„Da Präsenzveranstaltungen im Moment nicht verlässlich planbar sind, haben wir bereits im Frühjahr entschieden, den Survivor Day 2021 als Hybrid-Event mit begrenzter Gästezahl stattfinden zu lassen“, so Ria Kortum. „Der Begriff Hybrid-Event trifft dabei eigentlich nicht ganz zu, denn im Dock² sind ausschließlich die Referenten und deren direkte Gäste sowie das Organisationsteam zugegen. Das ist der Grund, warum wir den Survivor Day 2021 in der Außenkommunikation als „Digital Edition“ bezeichnen.“

Obwohl sich der Stiftungssitz in Bonn befindet, wurde die Veranstaltung in Köln ausgerichtet. „Köln hat sich als Austragungsort für den Survivor Day etabliert“, erläutert Ria Kortum. „Passend zur Domstadt haben uns bei den ersten beiden Survivor Days Miljö als musikalische Gäste begleitet. Im aktuellen Jahr konnten wir Kasalla gewinnen. Obwohl unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer im gesamten deutschsprachigen Raum beheimatet sind, erfreut sich Kölsch-Rock mit seiner positiven Energie großer Beliebtheit, selbst wenn außerhalb des Rheinlands vielleicht nicht jedes einzelne Wort verstanden wird.“

Zum Dock² äußert sich Pia Kortum wie folgt: „Das Dock² ist ein toller Ort, und wir haben uns bewusst für diese Location entschieden. Für uns ist es großartig, dass sich die Veranstaltungstechnikspezialisten von LIGHT EVENT in der Halle auskennen sowie die gesamte für das Live-Streaming erforderliche Technik bereitstellen und bedienen. Wir können darauf vertrauen, dass bei diesem aus einer Hand stammenden Gesamtpaket alle Vorgänge ineinandergreifen und das Streaming reibungslos funktioniert. Die gesamte Atmosphäre ist absolut angenehm, und wir fühlen uns im Dock² sehr gut aufgehoben!“

Neuerungen im Dock²

Das Dock² verbindet den besonderen Charme historischer Industriearchitektur mit allen Vorzügen einer zeitgemäß ausgestatteten Event-Location. Seit Juni 2021 wird die vormals unter dem Namen THE NEW YORKER | DOCK.ONE bekannte Veranstaltungsstätte unter neuer Leitung als „Hybrid Location“ betrieben.

Das Dock² verfügt als Neuerung über eine rasant schnelle Glasfaseranbindung, die einen Datendurchsatz von 100 MBit/s in beide Richtungen (Upstream/Downstream) ermöglicht. Die symmetrische Kapazität kann für besonders aufwendige Vorhaben unkompliziert auf 1 GBit/s erhöht werden. IP-Adressen sind im Dock² fest vergeben, was im Gegensatz zur dynamischen Adressvergabe eine ebenso zuverlässige wie stabile Serverkommunikation garantiert. Breitbandig angebundene Server sind im Dock² auf Anfrage verfügbar, werden selbstverständlich den Anforderungen der DSGVO gerecht und sind in zwei Rechenzentren in unterschiedlichen Regionen Deutschlands beheimatet. Zusätzliche Übertragungssicherheit schafft bei Veranstaltungen im Dock² auf Wunsch eine redundant ausgeführte LTE-Anbindung (Telekom und Vodafone).

Neu im Dock² ist ein stützenfreier Groundsupport mit einer Höhe von 5,50 Meter (Unterkante), welcher die Anbringung schwerer Lasten (Scheinwerfer, Lautsprecher) erlaubt, ohne das Hallendach zu beanspruchen. Die Maße des Groundsupports belaufen sich auf 21 x 14 Meter. Freie Sicht auf die Szenenfläche ist für Gäste und Kameras uneingeschränkt möglich.

Die neuen Ausstattungsmerkmale vervollständigt ein zweiteiliger Samtvorhang in harmonisch zur Umgebung passender Farbe, welcher in der Mitte der Halle mehrere Funktionen erfüllt: Zum einen lässt sich die Location abhängig vom Veranstaltungskonzept mithilfe des Vorhangs in zwei Areale separieren; zum anderen mindert der schwere Stoff die durch schallharte Flächen bedingten Reflexionen und trägt auf diese Weise insbesondere bei Streaming-Vorhaben ohne Publikum zu einer herausragend guten Sprachverständlichkeit bei.

Bei Veranstaltungen im Dock² ist LIGHT EVENT exklusiv als technischer Dienstleister gesetzt. Preferred Partner für die Event-Möblierung ist die Arena Mietmöbel GmbH, und bezüglich des Caterings stehen gleich vier Unternehmen zur Wahl, die mit den lokalen Gegebenheiten im Dock² bestens vertraut sind. Für sichere Veranstaltungen sorgen qualifizierte Hygienebeauftragte: Die im Dock² verfügbare Fläche ermöglicht in Pandemiezeiten sowohl reine Online-Events als auch Hybrid-Vorhaben mit ausreichend Raum für rund 300 Gäste (abhängig von den aktuell geltenden Bestimmungen).

Technik beim Survivor Day 2021

Beim Survivor Day 2021 fingen drei Kamerazüge das Geschehen ein und sorgten für abwechslungsreiche Bilder. Die im Dock² verfügbare Technik ist für den Anschluss weiterer Kameras (beispielsweise Polecams oder Drahtlossysteme) geeignet. Produziert wurde in Full-HD-Qualität, wobei sowohl die Kameras als auch die Regietechnik (u. a. Blackmagic Design ATEM Constellation 8K Ultra-HD-Liveproduktionsmischer) deutlich höhere Auflösungen unterstützen. Neben den Kameras waren beim Survivor Day 2021 sämtliche Zuspelungen an die Konsole angeschlossen, was gleichermaßen für die Slido Q&A- und Abstimmungsplattform galt.

Ergänzt wurde die hochwertige Blackmagic Videotechnik durch einen Analog Way Pulse² Seamless-Switcher, der zur Bildmischung für die großformatige LED-Wand (siehe unten) herangezogen wurde. Zwei im Querformat an schlanken Stelen montierte Bildschirme hingegen wurden aus der Constellation-Konsole angesteuert und zeigten das Sendebild, das im Stream zu sehen war. Für in der Halle anwesende Gäste waren auf den Bildschirmen damit u. a. PowerPoint-Slides erkennbar, die nicht auf der mit den Key-Visuals der Veranstaltung bespielten LED-Fläche angezeigt wurden.

Den Background der vorwiegend genutzten Szenenfläche bildete eine 5 × 3 Meter messende LED-Wand (LEDCON Venture 2) mit 2,6-mm-Pixelpitch. Die LED-Wand ist rollbar und kann passend zum Veranstaltungskonzept an beliebigen Positionen im Dock² aufgestellt werden.

Die Audiotechnik gruppierte sich um eine Soundcraft Vi4-Konsole, die ausreichend Ausspielwege bereitstellt, um sämtliche bei Veranstaltungen anfallenden Aufgaben (Hallenton, IEM-Monitoring, Sendeton, n-1 für Calls, Aufzeichnung) zu erfüllen. Die Drahtlostechnik stammte von Shure; die Taschensender wurden mit frisch desinfizierten Headsets von DPA betrieben.

Da Publikum anwesend war, kam im Dock² eine Beschallungsanlage zum Einsatz, die sich aus 2 x 2 Y7P von d&b audiotechnik zusammensetzte und im tieffrequenten Bereich durch zwei d&b Y-SUB ergänzt wurde. Alle Sprachbeiträge waren ausnahmslos sehr gut verständlich. Die Live-Atmosphäre in der Halle wurde für den Stream über zwei Neumann KM 184 Mikrofone eingefangen.

Kasalla ist eine äußerst erfahrene Band, die während der Karnevalszeit nicht selten fünf oder sechs Auftritte an einem Abend absolviert. Entsprechend führen die Kölsch-Rocker neben ihrer Backline auch die komplette Mikrofonierung

sowie einen eigenen Monitorplatz (inklusive In-Ear-Monitoring) mit, von welchem ein Stereosignal an den FOH-Platz übermittelt wird.

Die Lichtstimmung im Dock² wurde am 25. September 2021 in Abstimmung mit der DKS von der Farbe Grün dominiert, die allgemein als Farbe der Hoffnung gilt und u. a. auch auf der Website der Deutschen Kinderkrebsstiftung vertreten ist. Kleine Kakteen dienen als Tischdekoration und passen nicht nur in das Farbkonzept, sondern konnten zudem als Symbole für Resilienz und das Überleben unter schwierigen Bedingungen verstanden werden. In puncto Weißlicht setzt LIGHT EVENT für optimale Kamerabilder weiterhin auf bewährte Halogentechnik von anerkannt hoher Lichtqualität.

Online- und Hybrid-Events: Gekommen, um zu bleiben ...

„Ich gehe davon aus, dass Online- und Hybrid-Events auch in Zukunft ein Thema im Dock² bleiben werden“, sagt Sven Pülmanns, der seit dem 1. Juni 2021 die Position des zweiten Geschäftsführers bei der LIGHT EVENT Veranstaltungstechnik GmbH bekleidet. „Viele Unternehmen haben inzwischen Vorteile gegenüber dem logistischen Aufwand von Präsenzveranstaltungen erkannt, zumal Kosten für Anfahrt, Bewirtung und Unterbringung der Gäste entfallen. Unternehmen und Agenturen sollten allerdings nicht den Fehler machen, den Aufwand für ein überzeugendes Streaming-Erlebnis zu unterschätzen: Insbesondere die Proben nehmen viel Zeit in Anspruch, und Abläufe sollten wirklich präzise eingeübt werden, um eine perfekte Performance und bestmögliche Bilder zu garantieren.“

Sven Pülmanns blickt optimistisch in die Zukunft: „Inzwischen wurden allseits verstanden, wie Online- und Hybrid-Events zielführend umgesetzt werden können. Außerdem ist klar, dass Veranstaltungen unabhängig von der Entwicklung der Pandemie weiterhin stattfinden müssen - Jahreshauptversammlungen beispielsweise können nicht einfach ausgesetzt werden. Im Dock² sind sämtliche Voraussetzungen für die perfekte Umsetzung anspruchsvoller Event-Vorhaben gegeben, und mit oder ohne Streaming ist das Dock² auch für konventionelle Präsenzveranstaltungen, die es hoffentlich bald wieder geben wird, bestens gerüstet.“

#Hintergrundinformation#

Dock²: Die neue Kölner Premium-Location

Im Juni 2021 hat die LIGHT EVENT Veranstaltungstechnik GmbH die vormals unter dem Namen THE NEW YORKER | DOCK.ONE bekannte Veranstaltungsstätte im Köln-Mülheimer Hafen übernommen. Das Dock² startet mit einem neuen Konzept als „Hybrid Location“ und hebt das erfolgreiche WEBCAST COLOGNE Streaming-Studiokonzept auf ein neues Level. „Das Dock² ist der ideale Ort für Hybrid-Events, Tagungen, Kongresse, Fernsehsendungen, Werbefilme, kleine Messeveranstaltungen sowie Streaming-Formate jeder Art“, sagt LIGHT EVENT Geschäftsführer Klaus Schmitt. „Wir freuen uns auf neue Herausforderungen in einem inspirierenden Umfeld!“

Das Dock² befindet sich unweit der Koelnmesse an der Hafestraße 1 und wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig für Veranstaltungen unterschiedlicher Art genutzt. Das Mitte des 18. Jahrhunderts als Zinkweiß-Stätte zur Farbherstellung errichtete Gebäude begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus historischen Backsteinwänden, raumgreifender Stahlträgerarchitektur und markanten Rundbogen-Gussfenstern. Der besondere Charme einer längst vergangenen Industriekultur ist im Dock² allgegenwärtig und prägt sich nachhaltig in das Gästegedächtnis ein.

Die größtenteils säulenfreie Nutzfläche von mehr als 1.100 qm wurde mit hochwertiger Streaming- und Medientechnik ausgestattet. Eine rollbare LED-Großbildwand, High-Resolution-Screens, leistungsstarke Projektoren, ein reichhaltig bestückter FOH-Platz sowie aktuelle Ton- und Lichttechnikkomponenten eröffnen Spielräume für außergewöhnliche Veranstaltungskonzepte. Eine 200 qm messende Lounge-Empore mit angeschlossenem Barbereich begeistert mit einem freien Blick über die gesamte Halle. Von der Empore ist ein störungsfreier Zugang zu angrenzenden Büroräumen sowie zu separaten Sanitäranlagen möglich. Die WLAN-Infrastruktur in der Halle ist für bis zu tausend Personen ausgelegt.

Der über 900 qm große Außenbereich verfügt über zwei Terrassenflügel, eine Zugangsrampe und eine weitläufige Freifläche direkt vor dem Gebäude. Bei Veranstaltungen steht im Dock² ein perfekt eingespieltes Partner-Netzwerk bereit, zu dem unter anderem Caterer, Visagisten, ein erfahrener Fotograf, kreative Content-Spezialisten und versierte Regisseure gehören.

Gäste schätzen am Dock² nicht zuletzt die verkehrsgünstige rechtsrheinische Lage samt einer hervorragenden ÖPNV-Anbindung sowie einer ausreichenden Zahl von Parkplätzen. Wichtige Autobahnen sind in wenigen Minuten erreicht, und der Köln Bonn Airport ist lediglich eine Viertelstunde entfernt. Hotels jeder Kategorie sind im Umkreis des Dock² in mehr als ausreichender Zahl verfügbar.